

Ausschussmitglied Rebhan:

Wir hatten in der Vergangenheit einige Fälle zu beraten, die sehr dringlich waren und bei denen kurzfristig größere Sanierungsarbeiten erforderlich wurden. In diesem Zusammenhang stellt sich die Frage, wo kommt das Geld für diese unvorhergesehenen Baumaßnahmen her, Beispiel Sanierung der KITA Mühlenstraße oder des Jugendamtes? Was ist stattdessen zurückgestellt worden?

Antwort der Verwaltung:

Die Verwaltung hält einen Sockelbetrag für die Unterhaltung der städtischen Gebäude bereit, dieser wird mehr oder weniger verbraucht. Von diesem Betrag kann einiges für unvorhergesehene Sanierungsmaßnahmen abgeschöpft werden. Genaue Zahlen können im Moment nicht beziffert werden. Nähere Angaben insbesondere zur KITA Mühlenstraße werden in einer der nächsten Sitzungen nachgeliefert.